

20.05.2020

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 20.05.2020
Ltg.-**1008-1/A-3/381-2020**
Bi-Ausschuss

ANTRAG

des Abgeordneten Moser

gemäß § 34 LGO 2001

betreffend **NÖ Digitalisierungsstrategie und Schule 2.0**

zu dem Antrag Ltg.-1008/A-3/381-2020

Die immer weiter voranschreitende Digitalisierung der Gesellschaft hat unmittelbare Auswirkungen auf den Bildungsbereich. Diese stellen in weiterer Folge neue Herausforderungen an den Schulbetrieb und an die Ausstattung der Schulen dar. Diesen Herausforderungen stellt sich das Land Niederösterreich.

So wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl an Maßnahmen getroffen. Im Softwarebereich wurde allen Pflichtschulen Niederösterreichs unter anderem die Lernmanagement-Software LMS.at und die Elektronische Bibliothek Onilo, ein auf Schulen spezialisiertes Portal, das Inhalte zur Leseförderung und Wissensvermittlung bereitstellt, zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich wurde das elektronische Klassenbuch WebUntis verfügbar gemacht und eine Streaming Plattform für mehr als 1.000 Unterrichtsfilme über ein Online-Portal angeboten.

Gleichzeitig wurde die elektronische Kommunikation zwischen Schülern, Eltern und Lehrern mit der Kommunikationsplattform SchoolFox vorangetrieben und das Land Niederösterreich bietet das Webhosting für alle NÖ Pflichtschulen an.

Um das Interesse der jüngsten Schülerinnen und Schülern für Programmierung zu wecken, wurden BeeBots-Roboter für die NÖ Volksschulen angeschafft und die App NÖ4Kids als E-Book an Volksschulen eingeführt.

Schließlich werden, um die professionelle Vermittlung des digitalen Wissens sicherzustellen, die niederösterreichischen Lehrerinnen und Lehrern von NOEMEDIA in den 5 regionalen Medienzentren sowie im Rahmen von Seminaren unterstützt. Hier werden ca. 300 Seminare pro Jahr angeboten und von rund 5.000 Lehrerinnen und Lehrern besucht. NOEMEDIA unterstützt zudem beim Einsatz neuer Präsentations- und Medientechnologien (z.B. Interaktive Tafeln, Tonanlagen, Digitalkameras, usw.).

Trotz dieser bisher getroffenen Maßnahmen muss weiterhin eine Verbesserung der Angebote im Bereich der Digitalisierung an Niederösterreichs Pflichtschulen das Ziel sein. Daher sind die bisherigen Schritte zu evaluieren und im Rahmen der NÖ Digitalisierungsstrategie weiter auszubauen.

Der Erfolg der bisher getroffenen Maßnahmen hat sich auch insbesondere in der COVID-19 Pandemie gezeigt, in der der Unterricht via Internet weitgehend aufrechterhalten werden konnte. Zudem können aus den gemachten Erfahrungen Lehren für die zukünftige Gestaltung des Unterrichts gezogen werden.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Die Landesregierung wird ersucht

- a) die bisher an den Pflichtschulen Niederösterreichs getroffenen Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung im Zusammenhang mit der NÖ Digitalisierungsstrategie zu evaluieren und die Angebote in diesem Rahmen weiter auszubauen sowie

b) die in jüngster Zeit gemachten Erfahrungen im Bildungsbereich für den weiteren Ausbau der Angebote der Digitalisierung an den Pflichtschulen Niederösterreichs zu nutzen.

2. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO wird der Antrag Ltg.-1008/A-3/381-2020 miterledigt.“